Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 15 / 2020 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 9. April 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Wie geht es Ihnen/Dir?“ Diese Frage wird oft gestellt und vielfach ist sie einfach eine Höflichkeitsfloskel. Auch die Antwort „Danke, gut“ ist meist schnell ausgesprochen. Seit der Ausbreitung des Corona-Virus‘ ist die Frage jedoch keine Floskel mehr, sondern in der Regel besorgte Anteilnahme. Zumal sie – ausgesprochen mit dem notwendigen Abstand, am Telefon oder auf elektronischem Weg – selbst eine gewisse Distanz schafft.
Auch die Antwort wird nicht mehr automatisch ein „Danke, gut“ sein. Im Zweifel kann die Antwort eben lauten „Ich bin krank“. Wie soll man dann reagieren? Zeigen Sie Mitgefühl und erkundigen Sie sich, was genau Ihrem Gesprächspartner fehlt. Wenn es sich um eine Infektion mit dem Corona-Virus handelt, ist es umso wichtiger, den Betroffenen gegenüber Verständnis zu zeigen und Hilfe anzubieten. Wer Kontakt zu einer infizierten Person hatte, darf, ebenso wie die infizierte Person selbst, das Haus nicht mehr verlassen. Deshalb brauchen diese Menschen Hilfe von Verwandten, Freunden und Nachbarn etwa beim Einkaufen oder bei Besorgungen aus der Apotheke. Wenn Sie solche Dienste übernehmen können, ist das für die Betroffenen eine große Erleichterung.
Für diejenigen, die niemanden haben, der Besorgungen für sie übernehmen kann, haben wir eine Koordinierungsstelle eingerichtet, die die Versorgung sicherstellt. Hier können sich auch Menschen melden, die Hilfe für andere anbieten möchten. Sie erreichen die Koordinierungsstelle telefonisch über 07352 9220-0.
Wir müssen die Ausbreitung des Virus‘ nach Möglichkeit verlangsamen, damit die Krankenhäuser, Ärzte und Pflegekräfte nicht überlastet werden. Bleiben Sie deshalb bitte zuhause! Auch wenn es in den Osterferien und über die Osterfeiertage schwerfällt, ist es die einzig wirksame Art, dem Virus‘ Einhalt zu gebieten. Das schönste Ostergeschenk, das Sie Ihren Lieben machen können, ist, sie vor einer Ansteckung zu schützen – und das erreichen Sie, wenn Sie auf persönliche Kontakte verzichten! Sie schenken damit etwas, das unbezahlbar ist: Gesundheit!
Ich weiß, dass die Situation für viele Familien eine große Belastung ist. Auch zahlreiche Firmen und deren Mitarbeiter sehen sich teilweise in ihrer Existenz bedroht. Ihnen allen versuchen wir, so gut es geht zu helfen. Wir informieren dazu immer aktuell auf unserer Homepage (www.ochsenhausen.de) zum Beispiel über Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer und Unternehmen. Außerdem gibt es dort Tipps und Hilfen für Familien und von Quarantäne Betroffenen.
Und auch wir im Rathaus sind bei Fragen für Sie erreichbar. Telefonisch oder per E-Mail können Sie von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr Kontakt mit uns aufnehmen.
Das Wichtigste zum Schluss: Ich bin sicher, dass wir diese Krise gemeinsam durchstehen werden. Bleiben Sie gesund!
Ihr

Andreas Denzel
Bürgermeister

Gemeinsamer Osterappell

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Christinnen und Christen,
vielleicht haben auch Sie davon gehört: Vergangene Woche leitete eine Mutter in München über Twitter die Frage ihres Sohnes an die Polizei weiter: „Unterliegt der Osterhase auch der Ausgangsbeschränkung?“ Die ebenso offizielle wie diplomatische Antwort kam prompt: „Der Osterhase ist schlau und verbindet das Verstecken von Ostereiern mit der Bewegung an der frischen Luft. Diese ist weiterhin erlaubt. Zudem achtet er natürlich auf den Mindestabstand von 1,5 Metern und wäscht sich vorher und im Anschluss seine Pfoten“. Wir leben in Baden-Württemberg, aber auch hier spricht selbstverständlich nichts dagegen, den Osterhasen in Ihren Garten, Ihr Haus, Ihre Wohnung zu lassen.
Vieles ist in diesen Tagen anders. Liebgewordene alltägliche Gewohnheiten ruhen zwangsweise und Selbstverständliches kann nicht stattfinden. Unser Leben ereignet sich „auf Abstand.“ Auf den Gottesdienstbesuch müssen wir ebenso verzichten wie auf den Osterurlaub oder den Familienbrunch am Ostermorgen. Das alles ist weiterhin dringend nötig, um die Infektionsketten des Coronavirus zu durchbrechen, um Leben zu schützen und Leben zu retten. Es muss aber nicht bedeuten, dass dieses Osterfest 2020 ein tristes, trauriges wird. Die Wetterprognosen sind (soweit derzeit abschätzbar) gut, vieles in der Natur blüht, alles grünt. Und vielleicht haben Sie jetzt sogar etwas Zeit, Haus und Garten besonders österlich herzurichten, ein aufwändiges Ostermenü zuzubereiten, mit Ihren Lieben ein Osterlämmchen zu backen, an einem Online-Gottesdienst teilzunehmen oder selbst eine Feier zu gestalten, persönlich oder im Umfeld der „Hauskirche“, Ostergrüße zu schreiben oder mit einer netten Geste alleinstehenden Menschen in Ihrer Nähe eine Freude zu machen. Und wer des Nachts in den Himmel schaut, wird ein prachtvolles Firmament beobachten können – das es so, in Zeiten regen Flugverkehrs – nicht zu sehen gibt.
Nun unsere dringende Bitte: Feiern Sie Ostern im allerengsten Familienkreis, in Ihrer häuslichen Gemeinschaft. Und: Verzichten Sie auf Besuche bei Freunden und Verwandten und Ausflüge zu beliebten Zielen.
Für Ihre Disziplin, Ihr Durchhaltevermögen danken wir Ihnen ganz herzlich.
Wir möchten in diesen Tagen aber nicht nur an die Christen in unserem Landkreis denken, sondern auch an die Menschen jüdischen oder muslimischen Glaubens. Auch sie sind von den drastischen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie betroffen und können das Pessach-Fest oder den Fastenmonat Ramadan nicht in der gewohnten Weise begehen. Unser herzlicher Gruß und Dank auch an Sie!
Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer, der vor 75 Jahren, am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg ermordet wurde, sagte einmal: „Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln“. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein frohes gesegnetes Osterfest.

Dr. Heiko Schmid
Landrat

Sigmund F. Schänzle
Dekan

Gunther Wruck
Stellv. Dekan

Peter Diesch
Kreisvorsitzender der Bürgermeister

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 – 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag	18:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung 2020 zum 3. Bewirtschaftungszyklus in der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erfolgt über ein Onlineportal auf der Internetseite der Regierungspräsidien

Die Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union verpflichtet die Mitgliedsstaaten, bis spätestens zum Jahr 2027 alle Gewässer in einen guten ökologischen und chemischen Zustand zu versetzen. Mit Einführung der WRRL im Jahr 2000 hat sich die aktive Beteiligung aller interessierten Stellen bei der Aufstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne etabliert. Ziel der aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung ist es, über den aktuellen Stand der Umsetzung, der Monitoringergebnisse 2019 sowie über die Fortschreibung der Maßnahmenprogramme zu informieren.
Die dafür ursprünglich als Informations- und Diskussionsabend geplanten regionalen Veranstaltungen zur vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung mussten im Zuge der verordneten Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus leider abgesagt werden. Damit Interessierte sich trotzdem über die Planungen informieren und Anregungen und Vorschläge einbringen können, werden über den Internetauftritt der Regierungspräsidien Baden-Württembergs **vom 30.04.2020 bis zum 31.05.2020** die entsprechenden Informationspakete sowie eine Rückmeldemöglichkeit für die Öffentlichkeit bereitgestellt:
https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/WRRL/Seiten/default.aspx
Sie erreichen diese Seite auch über das Beteiligungsportal auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen.
Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Das Rathaus informiert

Termine diverser Gremien verschoben

Aufgrund der aktuellen Situation hat die Stadtverwaltung beschlossen, weitere Termine von Gremien zu verschieben. Zunächst wird die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik, die am 21. April stattfinden sollte, auf 19. Mai verlegt. Ebenfalls verlegt wird die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands „Mittleres Rottumtal“, die nun anstatt am 23. April am 28. Mai stattfinden soll. Auch die Verbandsversammlung des Friedhofverbands Ochsenhausen-Erlenmoos wird vom 28. April auf den 27. Mai verschoben.
„Wir wollen die Gremiumsmitglieder, interessierte Besucher und die Mitarbeiter der Verwaltung so gut es geht schützen,“ erklärt Bürgermeister Andreas Denzel. Die getroffenen Maßnahmen sollen alle dazu beitragen, die Ausbreitung des Virus‘ zu verlangsamen. Eventuell müssten auch noch weitere Sitzungen verlegt werden, so das Stadtoberhaupt. „Wir beobachten die Entwicklung genau und entscheiden dann zu gegebener Zeit über weitere Verlegungen“.

Naturfreibad „Ziegelweiher Ochsenhausen“

Vorverkauf für Freibad-Saisonkarten findet aktuell nicht statt
Die Stadtverwaltung Ochsenhausen kann in diesem Jahr den Vorverkauf für die Freibad-Saisonkarten aufgrund der aktuellen Corona-Virus-Pandemie nicht wie geplant durchführen. Sobald abzusehen ist, wann das Naturfreibad „Ziegelweiher“ geöffnet werden kann, wird entschieden, ob es noch einen Vorverkauf geben wird.

Schloßstraße am 17. April 2020 gesperrt

Der Bau des neuen Wohn- und Geschäftshauses in der Schloßstraße 16 + 18 ist schon weit fortgeschritten. Nun muss der während des Baus benötigte Kran wieder abgebaut werden. Dazu muss die Schloßstraße am **Freitag, 17. April 2020, von 8 bis 16 Uhr** für den Verkehr gesperrt werden. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Brühlstraße und die Memminger Straße.

Der Kran beim Bauvorhaben in der Schloßstraße 16 + 18 muss abgebaut werden.

Notdienst der Apotheken

Freitag, 10.04.2020
Sonnen-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 94 10, Obstmarkt 5

Samstag, 11.04.2020
Schloss-Apotheke Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37, Brauerstr. 3

Sonntag, 12.04.2020
Fünf-Linden-Apotheke
Tel.: 07351 - 82 70 77, Fünf Linden 29

Montag, 13.04.2020
Kloster-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 9 11 20, Bahnhofstr. 6
St. Uta-Apotheke Uttenweiler
Tel.: 07374 - 13 03, Hauptstr. 10

Dienstag, 14.04.2020
Stadt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 50 30, Marktplatz 47

Mittwoch, 15.04.2020
Apotheke Waniek Ummendorf
Tel.: 07351 - 3 48 60, Riedweg 2

Donnerstag, 16.04.2020
Wieland-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 26 06, Berliner Platz 1

Freitag, 17.04.2020
Apotheke am Adlerplatz
Tel.: 07351 - 82 96 82, Biberacher Str. 102

Altersjubilare

Besuche der Alters- und Ehejubilare
Liebe Alters- und Ehejubilare,
aufgrund der anhaltenden Verbreitung des Corona-Virus‘ werden Ihnen Bürgermeister Andreas Denzel und die Ortsvorsteher Karl Wohnhas und Georg Keller nun zunächst bis zum **14. Juni 2020** nicht mehr persönlich gratulieren. Dies ist notwendig, um Sie weiter zu schützen sowie die Ausbreitung und Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren und zu verlangsamen.
Wir sind sicher, dass Sie Verständnis dafür haben.
Ihre Stadtverwaltung

Sehr geehrte Altersjubilare,
für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute, Glück und besonders Gesundheit.
Ihre Stadtverwaltung

Veranstaltungskalender

In Ochsenhausen und den Teilorten finden aufgrund der von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronaviruses bis auf weiteres keine Veranstaltungen mehr statt.
Aktuelle Mitteilungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de.

Ortsverwaltung Mittelbuch

Dorfladen Mittelbuch vor Neueröffnung
Spätestens Ende April soll der Dorfladen in Mittelbuch wieder geöffnet werden. Bettina Gruber übernimmt den Dorfladen unter dem neuen Namen „Tante-Emma-Laden 2.0 – Dorfladen Mittelbuch“. Damit geht dann für die Mittelbucher eine fast dreimonatige Periode ohne Lebensmittelgeschäft zu Ende. Künftig soll es in der Dürnachstraße 13 wieder Nahrungs- und Genussmittel sowie Getränke geben. Der genaue Eröffnungstermin steht noch nicht fest, soll aber so bald als möglich bekanntgegeben werden.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Die Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller entfällt aufgrund der Schließung der Ortsverwaltung bis voraussichtlich 19. April 2020.
Sie können Herrn Keller gerne telefonisch unter Telefon 07352 51431 oder per E-Mail info@kellertechnik.com kontaktieren.

Theater Ulm

Vorstellungen für Besucherring S 2
Die für die Abonnenten des Besucherrings des Theaters Ulm (Abo S 2, S 2 klein und S 2 Schauspiel pur) am Samstag, 18. April, geplante Vorstellung entfällt, da der Theaterbetrieb vorerst bis 19. April eingestellt ist.

Umwelt aktuell

Leerung Papiertonne und Abholung Gelber Sack

Die nächste Leerung der **Papiertonne** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Freitag, 17. April 2020**, statt. Die Tonnen müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.
Die nächste Abholung der **Gelben Säcke** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Samstag, 18. April 2020**, statt. Die Gelben Säcke können in der Papiertonne abgeholt oder an den Straßenrand gestellt werden. Sie müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Gelben Säcke möglichst in der Blauen Tonne zur Abholung bereitzustellen, da diese dann nicht beschädigt werden können.
Bitte beachten Sie außerdem, dass die Säcke frühestens am Vorabend zur Abholung bereitgestellt werden dürfen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

Recyclingzentren auch während der Corona-Krise geöffnet – strengere Sicherheitsvorschriften
Abfall, Grüngut und Wertstoffe fallen auch während der Corona-Krise an, und sie werden weiterhin entsorgt. „Auch in einer Ausnahmesituation muss die Abfallentsorgung gewährleistet sein. Das ist sie. Restmüll, gelbe Säcke, Altpapier und Sperrmüll werden in der gewohnten Art und Weise abgeholt“, sagt Bernd Schwarzendorfer, Pressesprecher des Landratsamtes.
Allerdings sollten sich Bürgerinnen und Bürger gut überlegen, ob ein zusätzlicher Besuch der Recyclingzentren und Grüngutsammelstellen erforderlich ist. „Viele Wertstoffe können auch daheim zwischengelagert werden. Auf die Recyclingzentren und Grüngutannahmestellen sollten Bürgerinnen und Bürger nur dann gehen, wenn es unbedingt und zwingend notwendig ist.“, so Schwarzendorfer.
Dabei gelten folgende Regeln:

- Auf den Entsorgungseinrichtungen dürfen immer nur zwei Personen gleichzeitig abladen. Rechnen Sie deshalb mit langen Wartezeiten.
- Bleiben Sie so lange in Ihrem Auto sitzen, bis Sie an der Reihe sind und Ihren Abfall entsorgen dürfen.
- Verwenden Sie dabei Handschuhe, um sich und andere zu schützen.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern zu anderen Personen und vermeiden Sie Gespräche.
- Warten Sie an den Containern, bis Sie diese alleine befüllen können. Vermeiden Sie die Begegnung mit anderen Menschen an den Treppen und vor den Containern.
- Nutzen Sie auch die Wochentage für die Entsorgung Ihres Abfalls. An den Wochenenden ist der Andrang erfahrungsgemäß besonders groß.
- Folgen Sie den Hinweisen der Betreuer und beachten Sie Schilder auf den Wertstoffhöfen und Grüngutannahmestellen.

Öffnungszeiten beachten
Die Entsorgungszentren und Grüngutannahmestellen sind auch während der Corona-Krise geöffnet. Aufgrund der dynamischen Lage können sich die Öffnungszeiten jedoch kurzfristig ändern. Daher sollten sich Bürgerinnen und Bürger vor Fahrtantritt auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-biberach.de über den aktuellen Stand informieren.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Für die Seelsorgeeinheit St. Benedikt wird es folgende Feiern geben, **hinter verschlossen Türen,** nur mit Zelebrant und Mesner/Mesnerin, ggf. zusätzlich ein Filmteam mit max. 3 Personen.

Gründonnerstag, 09. April 2020
19.00 Uhr Basilika St. Georg
19.00 Uhr Bellamont

Karfreitag, 10. April 2020
15.00 Uhr Basilika St. Georg
15.00 Uhr Mittelbuch

Osternacht, 11. April 2020
21.00 Uhr Basilika St. Georg
20.00 Uhr Rottum

Ostersonntag, 12. April 2020
10.00 Uhr Basilika St. Georg
10.00 Uhr Mittelbuch
19.00 Uhr Steinhausen
19.00 Uhr Bellamont

Am **Ostermontag wird es keine Gottesdienste** geben in den Kirchen, nur im häuslichen Rahmen laden wir zum Gebet ein.
In allen Pfarrkirchen, ob mit Gottesdiensten hinter verschlossenen Türen oder nicht:
Alle Glocken werden 5 Minuten geläutet
1. Gründonnerstag, 21.00 Uhr (am Karfreitag und Karsamstag schweigen die Glocken) bis zur
2. Osternacht, 21.00 Uhr
An Ostern und am Ostermontag laden die Glocken um 10.00 Uhr zum Gebet ein.
Stehen wir auch weiterhin als glaubende und betende Gemeinschaft geistig zusammen und wir einstimmen können ins Exultet der Osternacht, wo es heißt: **„Siehe, geschwunden ist aller Orten das Dunkel“.**
Gott, der Herr, segne und schütze Sie und Ihre Familien!
Bleiben Sie gesund!
Ihr
Dekan Sigmund F.J. Schänzle

Ergebnisse der Wahl des Kirchengemeinderats am 22. März 2020
Hiermit wird das vom Wahlausschuss festgestellte Ergebnis der Kirchengemeinderatswahl St. Georg Ochsenhausen-Erlenmoos bekannt gegeben:

1.	Die Zahl der Wahlberechtigten:	3.820
2.	Die Zahl der Wähler/-innen:	866
3.	Wahlbeteiligung in Prozent:	22,67 %
4.	Die Zahl der gültigen Stimmzettel:	864
5.	Die Zahl der ungültigen Stimmzettel:	2
6.	Summe der gültigen Stimmen:	6.397

Namen der Gewählten mit Stimmenzahl:

	Name	Stimmen		Name	Stimmen
1.	Ziesel Stefan	706	7.	Kahle Joachim	618
2.	Kobsa Karin	701	8.	Miller Karl	618
3.	Arnold Klaus	675	9.	Weckemann Klaus	583

4. Schick Jennifer 670
5. Maier Cornelia 655
6. Maucher Michael 639
10. Cortese Antonio 532

Wahlanfechtung (§ 28 Kirchengemeindeordnung):

1. Wahlanfechtungen können von jedem Kirchengemeindemitglied bis einschließlich des 7. Tages nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim Wahlausschuss schriftlich eingereicht werden. Sie müssen binnen weiterer 7 Tage schriftlich begründet werden.
2. Gründe für die Wahlanfechtung können sein
   1. Mängel in der Person eines/r Gewählten
   2. Verfahrensmängel, die für das Wahlergebnis erheblich sein können.

Der Wahlausschuss St. Georg Ochsenhausen-Erlenmoos
Max Herold, Vorsitzender

Mitteilung aus dem Pfarramt Mittelbuch

Liebe Gemeindemitglieder,
da alle Gottesdienste entfallen bzw.hinter verschlossenen Türen stattfinden, sollten die Kirchenglocken in der Seelsorgeeinheit am Gründonnerstag um 21.00 Uhr, Osternacht um 21.00 Uhr und an Ostern und Ostermontag jeweils um 10.00 Uhr läuten und zum häuslichen Gebet einladen.
Auf Nachfrage können die Glocken in unserer KIrche über die Osterfeiertage leider nicht erklingen.
Die Reparaturarbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
Wir bitten um ihr Verständnis!
Der Kirchengemeinderat

Österliche Orgelmusik aus der Basilika Ochsenhauen

Einen musikalischen Ostergruß sendet Basilikaorganist Thomas Fischer am Ostersonntag (12.04.) um 11.30 Uhr an der Gablerorgel. Improvisationen in verschiedenen Stilen über Osterlieder wie das gregorianische „Christ ist erstanden“ (GL 318) und „Das ist der Tag, den Gott gemacht“ (GL 329) werden die Osterfreude musikalisch hörbar werden lassen. Vom Passauer Domorganisten Georg Muffat (1653 – 1704) erklingt der Variationszyklus „Nova Cyclopeias Harmonica“, in dieser Musik kommen die vielfältigen Klangfarben der weltberühmten Gablerorgel wunderbar zur Geltung. Gerne können Sieliebe Zuhörer- diese Musik auf der Homepage der Seelsorgeeinheit St. Benedikt Ochsenhausen hören und anschauen.

Herr Jesus Christus am Kreuz:

- Nimm unsere Ängste an und verwandle sie in Vertrauen;
- Nimm unsere Leiden an und verwandle sie in persönliches Wachstum;
- Nimm unser Schweigen an und verwandle es in Anbetung;
- Nimm unsere Krisen an und verwandle sie in Reife;
- Nimm unsere Tränen an und verwandle sie in Gebete;
- Nimm unsere Kraftlosigkeit an und verwandle sie in Glauben;
- Nimm unsere Einsamkeit an und verwandle sie in Beschauung;
- Nimm unseren Ärger an und verwandle ihn in Herzensfrieden;
- Nimm unser Warten an und verwandle es in Hoffnung;
- Nimm unser Leben an und verwandle es in Deines;
- Nimm unser Sterben an und verwandle es in Auferstehung;

Danke, gekreuzigter Herr und Gott, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst und die Zeichen des Todes in Zeichen des Lebens und der Hoffnung verwandelt für uns alle!
Amen.
Gebet zum „Wundertätigen Herrn von Mailín“, Santiago del Estero/Argentinien
von Sigmund Schänzle, Rektor des Wallfahrtsortes von 1992-2003.

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712
Geamtkirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714
Ochsenhausen:
E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de, Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619
Mittelbuch:
E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen:
E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de, Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Liebe Gemeindemitglieder unserer Seelsorgeeinheit St. Scholastika,

es ist unfassbar, wie soll das denn gehen, Ostern feiern?
Die Karwoche ist da und die Osterwoche kommt – und am höchsten Fest für uns Christen können wir keine Gottesdienste feiern. - Alles ist dieses Jahr anders – wie noch nie zuvor. Wir sollen auch unsere Familien und Freunde nicht besuchen.
Die Pandemie und alle ihre noch nicht absehbaren Folgen beeinflussen zutiefst unser Leben.

Trotz allem bleibt die Botschaft der Kar- und Ostertage:
Im tiefsten Dunkel lässt Gott seine Liebe erfahrbar werden,
das Licht gewinnt an Stärke, der Tod ist besiegt.
Wir dürfen unser Vertrauen in diese Botschaft hinein geben.
Gott ist uns nahe, er geht mit uns den Weg durch jede Dunkelheit hindurch.
Er bewahrt uns nicht vor den gegenwärtigen Unsicherheiten,
aber sein Geist erneuert unser Denken,
lässt uns kreativ mit der Situation umgehen.
Möge uns das Licht des Ostermorgens Mut machend leuchten.

9.4. - Gründonnerstag

Abends um 19.00 Uhr läuten die Glocken.
Die Lesungstexte sind:
Statt der Abendmahlmesse können die Texte des Tages gelesen werden:
Evangelium: Mt 21,1-11
1. Lesung: Jes 50,4-7
2. Lesung: Phil 2,6-11
Die Leidensgeschichte des Herrn: Mt 26,14 - 27,66
Die Ölbergandacht: GL 304
Liedervorschläge: GL 640: GL 549: GL 197: GL 163: GL 489: GL 503: GL 620:

10.4. - Karfreitag – Fast- und Abstinenztag
Die Glocken läuten nicht.
Um 15.00 Uhr gedenken wir des Leidens und Sterbens Christi.
Es kann die Leidensgeschichte gelesen werden: Mt 26,14-27,66.
Folgende Andachten sind passend: GL 683; 926; 680,5,6,7,8.

Das Kreuz zur Kreuzverehrung steht mittig in unseren Kirchen.
Ein Gebet zu Christus, dem Gekreuzigten liegt aus, außerdem eine Sammlung der Textstellen in der Bibel zum Thema „Fürchte Dich nicht..." Dieses Gebet und die Textstellen wurden von Pfarrer Schänzle gesendet – danke hierfür!)

11.4. – Karsamstag – Tag der Grabesruhe des Herrn
19.00 Uhr läuten die Glocken
Pfarrer Ziellenbach segnet in der Kirche St. Urban hinter verschlossenen Türen die Osterkerzen aller 4 Gemeinden. Das Osterwasser darf nicht geweiht werden. -

12.4. – Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn
10.00 Uhr Glockengeläut
Evangelium: Joh 20,1-18; L: Apg 10,34-43; Kol 3,1-4
Lieder: Gl 318; 322; 324; 328; 329; 337

Die Osterkerze steht mittig in unseren Kirchen.
Es gibt die Osterbildchen mit Texten, welche noch von Pfarrer Augustin ausgewählt wurden.
Für unsere Ministranten liegen kleine Geschenke in den Kirchen bereit.
Speisen dürfen in unseren Kirchen nicht gesegnet werden.

Pfarrer Ziellenbach regt an, die Osterspeisen mit folgendem Gebet zu segnen:

Christus ist unser Osterlamm, Halleluja, darum kommt und haltet Festmahl, Halleluja.
Lasset uns beten:
Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du hast uns zu deinem Tisch geladen und das Ostermahl mit uns gefeiert. Wir bitten dich: segne diese Osterspeisen und sei auch im österlichen Mahl in unseren Häusern unter uns gegenwärtig. Lass uns wachsen in der brüderlichen Liebe und in der österlichen Freude und versammle uns alle zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit, Amen.

13.4. – Ostermontag
10.00 Uhr Glockengeläut
Evangelium: Lk 24,13-35; L: Apg 2,14-33; 1 Kor 15,1-8, 11
Lieder: GL 321; 325; 326; 331; 332; 336; 525

Folgende Gottesdienste werden durch Livestream aus der Basilika Ochsenhausen übertragen:
Karfreitag, 15.00 Uhr Ökumenische Feier (Aufzeichnung vom Vormittag)
Osternacht, 21.00 Uhr

Ergebnisse der Kirchengemeinderatswahl in der SE St. Scholastika
Kirchengemeinde St. Urban, Reinstetten

Wahlberechtigte:	1022
Zahl der Wählerinnen / Wähler:	414
Zahl der gültigen Stimmzettel:	409
Wahlbeteiligung:	40,49 %

Gewählt sind in der Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:

1.	Lutz Rosemarie	350 Stimmen
2.	Hermann Sonja	335 Stimmen
3.	Maucher Melanie	299 Stimmen
4.	Wiest Hans-Peter	298 Stimmen
5.	Bohn Kilian	274 Stimmen
6.	Kehrle Gertrud	254 Stimmen
7.	Miller Thomas	253 Stimmen
8.	Rapp Markus	235 Stimmen

Kirchengemeinde Mariä Opferung, Laubach

Wahlberechtigte:	312
Zahl der Wählerinnen / Wähler:	101
Zahl der gültigen Stimmzettel:	101
Wahlbeteiligung:	32,36 %

Gewählt sind in der Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:

1.	Gams Armin:	88 Stimmen
2.	Ruchti Claus:	88 Stimmen
3.	Bürk Ulrika:	73 Stimmen
4.	Baur Karin:	70 Stimmen
5.	Schlegel Heike:	65 Stimmen
6.	Schmidberger Sabrina:	64 Stimmen

Kirchengemeinde St. Kosmas und Damian

Wahlberechtigte:	688
Zahl der Wählerinnen / Wähler:	263
Zahl der gültigen Stimmzettel:	263
Wahlbeteiligung:	38,17 %

Gewählt sind in der Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:

1.	Mayerhofer Carmen:	243 Stimmen
2.	Keller Christa:	241 Stimmen
3.	Ackermann Herbert:	240 Stimmen
4.	Miller Heike:	233 Stimmen
5.	Miller Bernadette:	224 Stimmen
6.	Walker Anita:	221 Stimmen
7.	Högerle Roland:	207 Stimmen

Kirchengemeinde St. Alban, Hürbel

Wahlberechtigte:	446
Zahl der Wählerinnen / Wähler:	80
Zahl der gültigen Stimmzettel:	80
Wahlbeteiligung:	17,92 %

Gewählt sind in der Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:

1.	Saalmüller Georg:	72 Stimmen
2.	Schad Claudia:	71 Stimmen
3.	Fels-Kessler Petra:	70 Stimmen
4.	Perl Ute:	69 Stimmen
5.	Maier-Föhr Ulrike:	40 Stimmen
6.	Deiß Michaela:	37 Stimmen

§ 28 – Wahlanfechtung
(1) Wahlanfechtungen können von jedem wahlberechtigten Kirchengemeindemitglied bis ein-schließlich des siebten Tages nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim Wahlausschuss schriftlich eingereicht werden. Sie müssen binnen weiterer sieben Tage schriftlich begründet werden.

(2) Gründe für die Wahlanfechtung können sein a) Mängel in der Person eines / einer Gewählten oder b) Verfahrensmängel, die für das Wahlergebnis erheblich sein können.

(3) Nach Eingang der schriftlichen Begründung legt der Wahlausschuss diese mit seiner Stellungnahme unverzüglich über die Dekanatsgeschäftsstelle dem Geschäftsführenden Ausschuss des Dekanatsrates beziehungsweise des Stadtdekanatsrates zur Entscheidung vor. Der Geschäftsführende Ausschuss entscheidet, wie bezüglich der Wahlanfechtung vorzugehen ist.

Ein herzliches Vergelt´s Gott allen Mitgliedern unserer Wahlausschüsse!
Ganz besonderen Dank den Vorsitzenden Herrn Franz Kiefer, Herrn Karl Hagel, Herrn Josef Zinser und Herrn Alois Perl, die stets engagiert tätig waren. Durch die Umstellung auf Briefwahl und die Beachtung aller Corona-Regeln war ein erheblich größerer Aufwand bei der Organisation der Wahl aufzubringen.

Den Wählerinnen und Wählern sei auch gedankt.
Danke, dass Sie sich auf den Weg gemacht haben, trotz erschwerten Bedingungen.
Die Wahlbeteiligung ist sicherlich motivierend für uns alle.

Pfarrer Ziellenbach möchte erst als Administrator genannt werden, wenn er vom Bischof ernannt ist, deswegen legt er Wert auf die Vorläufigkeit. Wir warten die Ernennung ab.

Euch / Ihnen allen wünsche ich ein frohes, anderes – auf jeden Fall gesegnetes - Osterfest! -
Hanne Degenhard

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Pfr. Jörg M. Schwarz, Tel. 07352 / 2455, Mail: pfarramt-ochsenhausen@elkw.de; Homepage: www.ev-ki-ox.de

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserin und Leser,
mit dieser Mitteilung möchten wir Sie auf die Feier der Heiligen Woche einstimmen. Mit den verschiedenen Angeboten auf unserer Homepage www.ev-ki-ox.de , mit Gebeten und Einladung für die persönliche Feier, in Familie und Hauskirche laden wir Sie ein, trotz der derzeitigen starken Beschränkungen, im Gebet zusammen zu stehen und geistlich auch als Gemeinde zusammen zu stehen. Die Glocken der Basilika in Ochsenhausen rufen am Sonntag um 10.00 Uhr zum Gebet und täglich um 19.00 Uhr.
Wir weisen Sie auch auf die geplanten Livestream Übertragungen hin:
Karfreitag, 15.00 Uhr Ökumenische Feier (Aufzeichnung vom Vormittag, Basilika) mit Dekan Schänzle und Pfarrer Schwarz
www.st-benedikt-ochsenhausen.de

Die derzeitige Situation der Schulschließungen fordert in ganz besonderer Weise heraus. Und doch ist es schön zu sehen, mit welch großem Engagement hier in kürzester Zeit gute und tragfähige digitale Lösungen gefunden wurden.
Zugleich ist die Zeit, in denen die Bewegungsfreiheit und die Sozialkontakte aufgrund der Präventionsmaßnahmen eingeschränkt sind, eine Herausforderung für alle am Schulleben und am familiären Leben Beteiligte. Hinzu kommen zahlreiche Ungewissheiten, wie die Frage, wie lange die derzeitigen Einschränkungen andauern werden, Zukunftssorgen gesundheitlicher, finanzieller und wirtschaftlicher Art, Ängste um Angehörige und vieles andere mehr.
Aus diesem Grund hat die Evangelische Landeskirche in Zusammenarbeit mit dem Pädagogisch-Theologischen Zentrum zum 1. April 2020 **einen Schulseelsorge-Chat** eingerichtet, der montags bis freitags von 9-17 Uhr mit ausgebildeten Schulseelsorgerinnen und Schulseelsorgern besetzt sein wird. Die entsprechenden Bestimmungen des Seelsorgegeheimnisses sind dabei gewahrt.
Der Chat ist online erreichbar über die Links: https://www.kirche-und-religionsunterricht.de/ sowie https://www.ptz-rpi.de/
Natürlich bleiben auch die Pfarrer und Seelsorger in dieser Zeit ansprechbar.
Seelsorgerliches Gespräch: Dafür steht Ihnen Pfr. Schwarz nach wie vor zur Verfügung, tel. oder per mail unter 07352/2455, pfarramt.ochsenhausen@elkw.de

Ein Angebot des katholischen Bibelwerks
In herausfordernden Zeiten wie diesen möchten wir für Sie da sein. Wir überlassen Ihnen auf Wunsch eine kostenlose elektronische Version unserer online Bibel „Bibel Tag für Tag“ (PDF). Beginnen Sie jeden Tag der Woche mit einer segensreichen Zusage und schichten Sie Kraft aus den Quellen des Glaubens.
Fordern Sie jetzt Ihr kostenloses PDF an unter: vertrieb@bibelwerk.de
Teilen Sie dieses Angebot auch gern mit allen Menschen, die Sie gerade nicht treffen können, ob am Telefon, als Nachricht oder auch als Brief. Seien Sie füreinander da, achten Sie besonders die alten und schwachen Menschen in unserer Gesellschaft sei es mit Zuspruch oder ganz konkret mit Hilfe bei den Einkäufen.

stuhlmüllerpflege2020+ übernimmt Geschäftsführung
Sozialstation stemmt sich gegen Corona-Krise
Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller bekommt ab dem 1. April eine neue Geschäftsführung. Der Vorstand entschied sich nach intensiven Verhandlungen, mit der Firma stuhlmüllerpflege2020+ einen Dienstleistungsvertrag abzuschließen. Neben der Wahrnehmung der Geschäftsführung im Rahmen von Satzung, christlichem Leitbild und den vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Kunden und Sozialversicherungen, beinhaltet der Vertrag regelmäßige Berichtspflichten an den Vorstand. Außerdem die perspektive Entwicklung neuer Geschäftsfelder sowie Handlungsvorschläge zu der angestrebten Änderung der Rechtsform, die die Eigenständigkeit der Sozialstation langfristig sichern soll. Dem Vorstand, der die Sozialstation in einer schwierigen Situation übernommen hat und nun durch die Corona-Krise mit all den Herausforderungen, die ambulante Pflegedienste im Land derzeit zu bewältigen haben, zu führen hat, ist das Risiko eines Geschäftsführungswechsel durchaus bewusst. Die Entscheidung für stuhlmüllerpflege2020+ begründet er auch damit, dass der Inhaber ein ausgewiesener Kenner von Kirchengemeinden getragener Sozialstationen ist und die Strukturen der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller bereits kennengelernt hat.
Die kommissarischen Geschäftsführerinnen Dorothea Cerne und Christel Dickinson-Rogge beenden die Geschäftsführungsaufgaben und widmen sich wieder vollumfänglich ihren seitherigen Tätigkeiten. Der Vorstandsvorsitzende Michael Weber dankte den beiden Damen: „Sie haben in der vielleicht schwierigsten Zeit unserer Sozialstation seit ihrer Gründung einen sehr guten Job gemacht“!
„Die derzeitige Corona-Pandemie rückt näher an uns heran und stellt die Mitarbeiter*innen täglich bezüglich der Arbeits- und Handlungsabläufe vor tiefgreifende Schwierigkeiten und Hausforderungen“, so Vorstand Weber zur aktuellen Situation. Zur Vorbereitung auf einen möglichen Umgang mit Covid19 erkrankten Klienten oder einen den Dienstbetrieb gefährdenden erkrankungsbedingten Ausfall von Mitarbeiter*innen, wurden von der Geschäftsführung Maßnahmenpläne erarbeitet und erlassen. Sie sehen ein zentrales Reaktionsteam mit hausärztlicher Unterstützung, ein flexibles Personaleinsatzmanagement sowie die kurz-

fristige Neuorganisation der Touren mit einer Anpassung pflegerischer Verrichtungen in Absprache mit Ärzten, Patienten und Angehörigen vor. Dies führt neben den bereits erfolgten Absagen der Betreuungsgruppen und den Angeboten der Nachbarschaftshilfe leider auch dazu, dass Einnahmen in größerem Umfang wegbrechen werden. Die prognostizierten positiven Zahlen im beschlossenen Wirtschaftsplan 2020 werden sich im Angesicht der Krise sicher nicht realisieren lassen.
„Sehr ernst nehmen wir den Gesundheitsschutz der Mitarbeiter*innen“, so Weber in der Pressemitteilung weiter. Leider ist festzustellen, dass es immer schwieriger wird, die Schutzausrüstungsgegenstände und Hygieneartikel in ausreichender Zahl zu bekommen. Anfragen an das Sozialministerium, die Kassenärztliche Vereinigung und den Caritasverband führten durchweg zu Absagen oder Vertröstungen. Auch aus einer Eilbestellung für 15.000 FFP2-Atemschutzmasken kann frühestens in vier Wochen eine Lieferung erwartet werden. Bis dahin nähen Mitarbeiterinnen und Förderinnen der Sozialstation Stoffmasken in Heimarbeit.
Michael Weber erklärt: „Wir sind trotzdem zuversichtlich, auch in der aktuellen Lage unseren Klienten ein Maximum an Dienstleistung und Sicherheit für unseren gemeinsamen Weg in die Zukunft geben zu können.“

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Infos wegen dem Corona – Virus

- es finden in der nächsten Zeit keine Veranstaltungen in unserem Gemeindehaus statt
- wir möchten unseren Teil dazu beitragen, um die Ausbereitung des Virus zu verhindern und sind weise im Umgang miteinander.
  Vor allem mit Menschen, die schon gesundheitlich angeschlagen sind.
- wir werden auch während dieser ungewissen Zeit für unsere Mitmenschen zu unserem HERRN und Erlöser Jesus Christus beten
- es ist eine große Freude, zu wissen, dass unser Leben in der Hand Gottes ist.

Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden;
klopfet an, so wird euch aufgetan.
Denn wer da bittet, der empfängt;
und wer da sucht, der findet;
und wer da anklopft, dem wird aufgetan....
Matthaeusevangelium Kapitel 7 Vers 7 - 8

Schulen und Kindergärten

Kindergarten Mittelbuch

Kindergarten sorgt auch in der Krise für die Kinder
Obwohl die Kindergärten seit 17. März aufgrund einer Verordnung des Landes gegen die Ausbreitung des Corona-Virus geschlossen sind, sind die Erzieherinnen sehr beschäftigt. Außer aufräumen, putzen oder Büroarbeiten haben es sich die Mitarbeiterinnen im städtischen Kindergarten in Mittelbuch zur Aufgabe gesetzt, ihre Schützlinge auch zuhause zu beschäftigen. Sie haben über die Eltern per E-Mail Kontakt mit den Kindern aufgenommen und lassen diesen kleine Aufgaben oder Spielanregungen zukommen. Und die Kinder wurden aufgefordert, selbst Ideen und Wünsche zu äußern, woran sie interessiert seien.

Begeistert von der Aktion sind nicht nur die Kinder, auch die Eltern und Erzieherinnen freuen sich über die positive Resonanz. „Wir haben schon begeisterte Antworten von den Eltern bekommen“, so Kindergartenleiterin Ursula Utz. Und auch die Kinder sind eifrig bei der Sache. So erreichte den Kindergarten das Foto eines Kindes, das sich an der Aktion „Regenbogen“ beteiligt hat. Dabei wurde alle Kinder aufgefordert, einen Regebogen zu malen und diesen als Zeichen gegen Corona in die Fenster oder an die Tür zu hängen, damit andere Kinder diese beim Spazierengehen suchen und zählen könnten. Angespornt von den zahlreichen Antworten ihrer Kinder wollen die Erzieherinnen ihre Aktion fortsetzen und bitten die Kinder nun, Bilder der Erzieherinnen zu malen.

Das Foto zeigt den Regenbogen eines Mittelbucher Kindergartenkindes.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Arbeitskreis „Biodiversität“ Ansaat- und Pflegeanleitung Blumenwiesen für das Frühjahr

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. hat, aufgrund der offiziellen Regelungen alle Veranstaltungen (auch das Kräuterfest am 30.05.2020) abgesagt. Somit bleibt uns nur uns sehr gut auf das Jahr 2021 mit dem 200 jährigen Jubiläum von Sebastian Kneipp als auch unser 10 jähriges Vereinsjubiläum vorzubereiten. Das Kräuterfest in 2021 wird voraussichtlich wieder im Klostergarten stattfinden.

Wir verfolgen die aktuelle Entwicklung bezüglich des „Corona Virus“ sehr intensiv und verantwortungsbewusst. Dennoch sind wir weiterhin sehr aktiv im Arbeitskreis „Biodiversität“ was sich auch unter Einhaltung der Regeln umsetzen lässt.

Daher informieren wir in diesem Beitrag mit einer Ansaat- und Pflegeanleitung Blumenwiesen für das Frühjahr.

Das Umgestalten von Rasenflächen zu Blumenwiesen ist/wäre eine optimale Möglichkeit für den privaten Haushalt sich aktiv an der Erhaltung und Rückgewinnung der „Artenvielfalt“ zu beteiligen.

Hierzu informieren wir mit der folgenden Ansaat- und Pflegeanleitung:

Saatgutmischung „Blühende Landschaft-Frühjahrsansaat“, mehrjährig am Beispiel Rieger-Hoffmann

Anwendungsbereich

Insekten übernehmen eine wesentliche Funktion bei der Bestäubung von Nutz- und Wildpflanzen, wodurch sie die Erträge in Landwirtschaft und Gartenbau steigern und sichern. Durch einen lang anhaltenden Blühzeitraum liefern die regional abgestimmten Mischungen (Nord, Ost, Süd, West) Pollen und Nektar während der gesamten Insektensaison. Dadurch wird die Nahrungsversorgung von Blüten besuchenden Insekten entscheidend verbessert. Die Mischungen sind für eine Standzeit von mindestens 5 Jahren konzipiert. Typische Anwendungsbereiche sind Ackerrandstreifen, mehrjährige Stilllegungen aber auch Privatgärten.

Charakteristik

Die in der Mischung „Blühende Landschaft - Frühjahrsansaat“ enthaltenen Kulturpflanzen sind im ersten Jahr prägend, während die ausdauernden Wildarten ab dem zweiten Wuchsjahr den langjährigen Erfolg der Begrünung sichern. Hintergrund: Im Gegensatz zu den Kulturformen der „Blühende Landschaft - Spätsommeransaat“ sind die Kulturpflanzen der „Blühende Landschaft - Frühjahrsansaat“ nicht winterhart und sterben bei Minusgraden ab. Folgende Punkte sind bei einer Neuanlage zu beachten:

Bodenbearbeitung

Flächen in Bewirtschaftung vor dem Winter mit Grubber und Pflug umbrechen. Altstilllegungen im Jahr vor der Ansaat sorgfältig grubbern und pflügen, um Gräser, insbesondere Quecken, aber auch Disteln zurückzudrängen. Die Flächen im Frühjahr abeggen und dann im Abstand von ca. 10 Tagen die Bearbeitung oberflächlich wiederholen, um erneut auflaufende Ackerunkräuter mechanisch zu bekämpfen. Gleichzeitig lässt sich z.B. mit der Kreiselegge eine feinkrümelige Bodenstruktur für das Saatbeet herstellen.

Aussaatzeitraum und Ansaatmenge

Mitte April bis Mitte Juni

1-2 g/m² auf Kleinflächen bzw. 10 kg/ha auf Großparzellen

Aussaat

Die Saatmischung in der Regel mit der üblichen landwirtschaftlichen Saattechnik ausbringen oder kleinere Flächen von Hand säen. Das Saatgut kann zur leichteren Aussaat mit trockenem Sand, Sägemehl oder mit geschrotetem Korn auf 5-10 g/m² bzw. 50-100 kg/ha gestreckt werden. Damit wird eine gleichmäßigere Aussaat der feinen Samen erzielt. Das Saatgut sollte obenauf angesät werden. Bei kleinen Flächen kann es breitwürfig von Hand ausgebracht werden. Dabei wird je die Hälfte des Saatgutes einmal längs und einmal quer über die Fläche gesät. Bei größeren Flächen kann die Saatgutmischung mit der üblichen landwirtschaftlichen Saattechnik ausgebracht werden. Hierbei ist es wichtig, Striegel und Säscharen hochzustellen, denn in der Praxis fallen die Samen (viele Lichtkeimer) tief genug in die Spalten und Hohlräume des Bodens. Wichtig ist der Bodenschluss der Samen, der am besten durch Anwalzen oder Andrücken des Saatgutes erreicht wird.

Geduld

Die ersten Keimlinge erscheinen bei feuchtem Boden nach 2-3 Wochen. Die Entwicklung der Wildpflanzen erstreckt sich über eine ganze Vegetationsperiode. Einige Samen sind hartschalig und keimen erst im folgenden Frühjahr.

Pflege

Eine Pflege ist nicht erforderlich. Wenn aus optischen Gründen erwünscht, möglichst erst im Frühjahr die trockenen Stängel vor dem Neuaustrieb der Kräuter zurückschneiden, da die hohlen Pflanzenstängel für Wildbienen den Winter über zahlreiche Winterquartiere bieten.

Sollten Problemunkräuter auftauchen, können nach Bedarf folgende Maßnahmen angewendet werden:

- Bei starkem Aufkommen einjähriger Ackerunkräuter zeitnah mulchen oder mähen
- Ackerkratzdisteln im ersten Standjahr bei Blühbeginn durch mehrmaliges Mähen eindämmen
- Distelnester aus dem Bestand herauspflegen, um Nachbarflächen vor Samenflug zu schützen

Düngung

Sollte unterlassen werden

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Rainer Schick
Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen
Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

NABU Ochsenhausen-Ringschnait e.V.

Firma Locher aus Hattenburg aktiv im Vogelschutz

Kürzlich wurde ein künstliches Storchennest auf dem fast 30 Meter hohen Kirchturm der Pfarrkirche Ringschnait mittels einer extralangen Drehleiter einer Biberacher Großfirma montiert. Letztes Jahr versuchte mühevoll zum ersten seit Menschengedenken ein Storchenpaar in Ringschnait auf dem Turm ein Nest zu bauen. Es wurde gebrütet,aber zu einer Jungenaufzucht kam es nicht. Das Nest war viel zu klein und somit musste laut der zuständigen Storchenbeauftragten Ute Reinhard ein künstliches Nest montiert werden.
Ortsvorsteher Walter Boscher, Kirchengemeinderat, Stadt Biberach mit Umweltbeauftragten Ulrich Maucher und Vogelschützer Gerhard Föhr nahmen sich die Sache an. Weitere Helfer trugen zum Gelingen bei: Hans Frölich, Christian Lerner, Anton Mayer, Franz Kehrle, Josef Giefel, FFW Ringschnait und unter fachlicher Hilfe der Firma Sanitär Locher, Hattenburg mit Christian Locher bei der nicht ganz einfachen Montage des Stahlrohres zur Befestigung des großen Nestkorbes. Die Firma Locher hatte auch schon beim Storchennest in Ochsenhausen auf dem Rathaus mitgewirkt, welches ebenso zusammen mit Gerhard Föhr montiert wurde. Schon während der Montage kreisten die Störche und das Nest wurde dann sogleich bezogen.

Tennisclub Ochsenhausen

Jahreshauptversammlung des Tennisclub Ochsenhausen e.V.

Am 06.03.2020 fand die Jahreshauptversammlung des TCO im Hotel Mohren statt. Der 1. Vorsitzende Stefan Rueß eröffnete die Sitzung und nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder leitete Bürgermeister Denzel mit einem Grußwort in die Inhalte der Versammlung über. 2019 wurden wieder viele Events rund um den Tennisclub veranstaltet.
Als Auftakt lobte Stefan Rueß Fritz Hölzl und Erwin Freisinger für ihr großes Engagement bezüglich der Sportstätte des TCOs und bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit in der Vorstandschaft.
Es gab Tennisturniere, Tenniscamps, der Weihnachtsmarkt und auch die Tour de Barock fand wieder ihr Ende im Vereinsheim des Tennisclubs. Spielerisch haben sich alle Mannschaften des TCOs in ihren Ligen wacker geschlagen und es konnten auch wieder Aufstiege gefeiert werden.
Sportwart Pepi Pirner berichtete über das Abschneiden aller Mannschaften bei denen sich die Damen 60 in der Württembergstaffel sehr gut geschlagen haben und die Herren 50 I mit einem Aufstieg von der Verbandsliga in die Oberliga glänzten.
Anschließend berichtete er über die Ergebnisse der Stadtmeisterschaften, bei denen Isabell Krützmann (Damen 1), Ameli Dammann (Damen 2), Christian Danner (Herren 30), Hermann Bucher (Herren 50), Stefan Rueß (Herren 60), I. Krützmann und C. Danner (Mixed) als Sieger hervorgingen.
Jugendwartin Reni Rueß berichtete über gute Trainingsbesuche von 36 Jugendlichen und dem hervorragenden Abschneiden in den jeweiligen Mannschaften, vom Veranstalten einer Tennis- AG in der Grundschule und der inzwischen traditionellen Durchführung des total ausgebuchten Tenniscamps.
Die Hüttenwartinnen Kirsten Denzel und Verena Eckert berichteten von einer guten Saison was die Bewirtschaftung des Heimes und die Heimordnung angeht und wurden für die tolle Organisation und gelungene Gestaltung des Heimes gelobt.
Kassiererin Yvonne Maier berichtete von einem soliden Kassenstand und die Prüfer Erwin Freisinger und Kurt Bitterle bestätigten ihr eine einwandfreie Kassenführung.
Bei der anstehenden Wahl des 2. Vorsitzenden ließ sich Helmut Dammann dankenswerterweise wieder aufstellen und wurde in seinem Amt überzeugend bestätigt.
Unter großem Applaus nahm er die Wahl an.
Ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit erhielten auch Benny Danner (Schriftführer) und Anika Rueß (Homepage).
Stefan Rueß führte dann noch einige Ehrungen durch.
Ehrennadeln erhielten: Für 25 Jahre Heinz Mainka, für 40 Jahre Erwin Freisinger und Pepi Pirner.
Dieses Jahr steht die Jubiläumsfeier 50 Jahre TCO an. Zu diesem Anlass wird es wieder wie auch beim 25 jährigen Jubiläum eine Broschüre über den Verein und dessen Mitglieder geben.
Als Highlight des letzten Jahres wurde das Vereinsheim während der Winterpause in Form einer neuen Terrasse modernisiert, damit tennisbegeisterte Zuschauer mehr Platz und einen besseren Überblick auf das Spielgeschehen haben werden.
Die Termine 2020 und die Platzeröffnung stehen aufgrund der aktuellen Situation leider noch nicht fest, werden aber nachgereicht.

Stefan Rueß, Benjamin Danner, Yvonne Maier, Verena Eckert, Reni Rueß, Kirsten Denzel, Pepi Pirner, Fritz Hölzl, Eddi Freisinger, Helmut Dammann. Es fehlt Anika Rueß.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Sonstiges

Jobcenter Ulm | Jobcenter Alb-Donau

Was tun, wenn Corona die Existenz bedroht?
Die Ausbreitung des Coronavirus hat auch in der Region spürbare Auswirkungen auf Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Eine Folge sind bei vielen Menschen Sorgen um ihre finanzielle Existenz. Neben Selbständigen und Freiberuflern können auch Arbeitnehmer betroffen sein, wenn beispielsweise Kurzarbeitergeld für den Lebensunterhalt nicht ausreicht. Der Bezug von Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) kann in dieser Situation eine Unterstützung sein. Der Zugang zu dieser finanziellen Leistung wurde durch das Sozialschutz-Paket der Bundesregierung vorübergehend erheblich erleichtert.
Bundesweit können sich alle Menschen, deren Existenz auf Grund des Coronavirus bedroht ist, an die Jobcenter der jeweiligen Kreise wenden. Im Landkreis Alb-Donau oder im Stadtkreis Ulm wurden dafür eigens die Postfächer Jobcenter-Alb-Donau.Corona-Hilfe@jobcenter-ge.de und Jobcenter-Ulm.Corona-Hilfe@jobcenter-ge.de eingerichtet.
Für Selbständige, Freiberufler und alle Betroffenen ist zudem eine kostenfreie Sonderhotline geschaltet. Diese lautet: 0800 – 4 5555 23 (Mo.-Fr.: 08:00 bis 18:00 Uhr).

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung
Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Agentur für Arbeit informiert

Infolge der Corona-Pandemie werden Unternehmen und Betriebe, Beschäftigte, Arbeitslose und Arbeitsuchende durch Kurzarbeit und drohende Arbeitslosigkeit mit teilweise existenziellen Herausforderungen konfrontiert. Die Bundesregierung hat daher Sofortmaßnahmen und Hilfspakete beschlossen, die helfen sollen, bereits bestehende oder noch bevorstehende Notlagen abzumildern. Die Bundesagentur für Arbeit steht Unternehmen und Privatpersonen dabei beratend und unterstützend zur Seite.
Erleichterte Hinzuverdienstmöglichkeiten zum Kurzarbeitergeld
Im Zusammenhang mit Kurzarbeit tritt in der Zeit vom 1. April 2020 bis 31. Oktober 2020 eine befristete Sonderregelung in Kraft:
Wird nach Eintritt von Kurzarbeit eine geringfügige Nebentätigkeit in einem systemrelevanten Bereich aufgenommen, wird das Entgelt daraus nicht auf das Kurzarbeitergeld angerechnet, die Nebentätigkeit ist versicherungsfrei.
Bei mehr als geringfügigen Beschäftigungen in systemrelevanten Bereichen bleibt das daraus erzielte Arbeitsentgelt anrechnungsfrei, wenn die Summe aus Restlohn aus der Hauptbeschäftigung (Ist-Entgelt), Kurzarbeitergeld und Entgelt aus der Nebenbeschäftigung den bisherigen Bruttolohn (Soll-Entgelt) nicht übersteigt. Das heißt: Wer aus seiner sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zuvor 1.700 Euro netto bezogen hat, kann bei Bezug von Kurzarbeitergeld plus dem Entgelt aus der Nebentätigkeit ebenfalls bis zu 1.700 Euro netto erzielen, ohne dass die Nebentätigkeit auf das Kurzarbeitergeld angerechnet wird.
Verstärkung für systemrelevante Unternehmen
Zu den systemrelevanten Unternehmen gehören Branchen und Berufe, die in der Krise für die Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens, die Sicherheit und die Versorgung der Menschen unabdingbar sind. Unverzichtbar in der aktuellen Krise ist insbesondere auch, dass die Versorgung mit Lebensmitteln und anderen Artikeln des täglichen Bedarfs in Deutschland gesichert ist. Das betrifft vor allem die Arbeitgeber im Lebensmitteleinzelhandel und in der Landwirtschaft.
Dazu Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm. „Die Erleichterung bei den Hinzuverdienstmöglichkeiten während Kurzarbeit soll die Möglichkeit schaffen, auf freiwilliger Basis Tätigkeiten in systemrelevanten Bereichen aufzunehmen. Hier ist jede Arbeitskraft eine Hilfe durch die Krise.“
Derzeit suchen die Lebensmitteleinzelhändler dringend helfende Hände zum **Regalauffüllen und Kassieren.** Wer in der Region in dieser Ausnahmesituation einen Beitrag zur Versorgung durch den Lebensmitteleinzelhandel leisten möchten, kann sich an die Agentur für Arbeit Ulm wenden. Dort werden Interessierte unbürokratisch an die suchenden Arbeitgeber weitervermittelt. Eine Mail an ulm.121-Vermittlung@arbeitsagentur.de ist ausreichend. Angaben zur gewünschten Tätigkeit, zur Mobilität und die maximale Entfernung zum Einsatzort helfen weiter.
Mithilfe in der Landwirtschaft
Bürgerinnen und Bürger, die in der Landwirtschaft unterstützen möchten bei den in den nächsten Wochen und Monaten anstehenden Pflanz- und Erntearbeiten, können sich auf der Plattform www.daslandhilft.de anmelden. Diese Plattform vermittelt den Kontakt zu Landwirtinnen und Landwirten, die ganz aktuell nach Erntehelfern suchen. (www.daslandhilft.de wurde ins Leben gerufen vom Bundesverband der Maschinenringe gemeinsam mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.)
Sicherheit ist wichtig
Die Vermeidung von Infektionen mit dem Corona-Virus bleibt dabei aber immer oberstes Gebot. Deshalb tragen alle derzeit suchenden und einstellenden Arbeitgeber dafür Sorge, dass die Mitarbeitenden bestmöglich bei der Arbeit geschützt sind und dass die aktuell geltenden Sicherheitsvorschriften zur Vermeidung einer Ansteckung eingehalten werden.
Erleichterte Arbeitnehmerüberlassung zwischen Arbeitgebern
Unternehmen können aufgrund der aktuellen Corona-Krise eigene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anderen Unternehmen

mit einem akuten Arbeitskräftemangel – etwa in der landwirtschaftlichen Erzeugung und Verarbeitung, der Lebensmittellogistik oder im Gesundheitswesen – ausnahmsweise auch ohne eine Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) ausleihen. Dafür gelten folgende Voraussetzungen:

a) Die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben der Überlassung zugestimmt.
b) Das Unternehmen beabsichtigt nicht, dauerhaft in der Arbeitnehmerüberlassung tätig zu sein.
c) Die einzelne Überlassung erfolgt zeitlich begrenzt während der aktuellen Krisensituation.

Die örtlichen Agenturen für Arbeit stehen Beschäftigten, Helferinnen und Helfern sowie Unternehmen und Betrieben zur Seite. Aktuelle Informationen zum Kurzarbeitergeld gibt es online unter www.arbeitsagentur.de.
Informationen zur erleichterten Arbeitnehmerüberlassung gibt es außerdem auf der Seite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS):
Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter.

In stressigen Zeiten in Balance bleiben

AOK Ulm-Biberach bietet telefonische Beratung zu Entspannung

Die Corona-Pandemie hat die Welt fest im Griff. Ausgangsbeschränkungen und Kontaktverbote sorgen dafür, dass auch das Arbeitsleben neue Wege gehen muss. Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen: Die AOK Ulm-Biberach hat eine Lösung gefunden, wie Sportlehrerin und Entspannungs-Coach Wibke-J. Richter Menschen von zu Hause aus unterstützen kann – und zwar mit telefonischer Beratung rund um Entspannung und Achtsamkeit.
Normalerweise betreut Wibke-J. Richter AOK-Versicherte im Gesundheitszentrum in Ulm persönlich und schaut, dass sie fit und aktiv bleiben. In Zeiten von Corona undenkbar. Momentan arbeitet sie, wie viele andere weltweit, von zu Hause aus. Sie weiß, was es bedeutet, Home-Office, Schule und Familie unter einen Hut zu bringen. Allen und allem gerecht zu werden ist eine Herausforderung.
Damit Stress, Konflikte und negative Stimmung nicht überhandnehmen, möchte die AOK Ulm-Biberach gestresste Familien in dieser besonderen Zeit unterstützen. Alle, nicht nur AOK-Versicherte, können die telefonische Beratung in Anspruch nehmen. Als erfahrene Entspannungs-Expertin und Lebe-Balance-Trainerin liefert Wibke-J. Richter wertvolle Tipps, wie man sich kleine Auszeiten nehmen kann, um Stress und negative Emotionen zu reduzieren.
„Das fängt schon bei Kleinigkeiten an, zum Beispiel der Frage: Wie strukturiere ich meinen Tag? Ganz konkret können wir auch gemeinsam eine Achtsamkeitsübung am Telefon machen. Es tut auch mal gut, eine kurze Verschnaufpause für sich selbst zu haben“, so Wibke-J. Richter. Ihre Lösungsansätze sind vielfältig und facettenreich. Dabei helfen ihr auch ihre Kreativität und Spontanität, die sie sonst als Impro-Comedian unter Beweis stellen muss.
Die telefonische Beratung ist ab dem 6. April 2020 unter 0731 168-378 zu folgenden Zeiten erreichbar:
Montag von 08:00 bis 10:00 Uhr
Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Anzeigen

MIT IHRER HILFE RETTET ÄRZTE OHNE GRENZEN LEBEN.

WIE DAS DER KLEINEN ALLERE FREDERICA AUS DEM TSCHAD: Das Mädchen ist plötzlich schwach und nicht mehr ansprechbar. Sie schläft zwar unter einem Moskitonetz. Dennoch zeigt der Schnelltest, dass sie Malaria hat. Die von Mücken übertragene Krankheit ist hier eine der häufigsten Todesursachen bei kleinen Kindern. ÄRZTE OHNE GRENZEN behandelt die Zweijährige, bis sie wieder gesund ist und nach Hause kann.
Wir hören nicht auf zu helfen. Hören Sie nicht auf zu spenden.

DZI Spenden-Siegel Geprüft + Empfohlen!
Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX
www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

www.duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

elsner.elsner
WERBEAGENTUR

ICH BIN FÜR SIE DA
AUTOBESCHRIFTUNG | FOLIEN
AUFKLEBER | SICHTSCHUTZ
SCHAUFENSTER | SCHILDER UVM.
Beratung, Grafikdesign, Ausführung

TAMARA FÖHR
Leitung Werbetechnik
07351 31001 | t.foehr@elsner-elsner.com

VERSCHIEDENES

Größere Menge Humus im Raum Biberach günstig abzugeben.
Zufuhr möglich. Abgabe ab sofort.
Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an:
Firma Gaiser GmbH, 88422 Moosburg,
Tel.-Nr. 07582/2128
oder per e-mail an: info@gaiser-moosburg.de